



Rundschreiben 1/2023

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Frankfurt am Main



Grußwort des Vorstands

Liebe Mitglieder*innen der Frankfurter Gesellschaft,

Die Verleihung der Buber-Rosenzweig Medaille findet am 5. März 2023 zur Eröffnung der „Woche der Brüderlichkeit“ im Theater-Erfurt statt.

Das Jahresthema vom Deutsche Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (DKR) lautet 2023 :

„Öffnet Tore der Gerechtigkeit! Freiheit-Macht-Verantwortung“

Die Buber-Rosenzweig Medaille wird an die Stiftung:

Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum verliehen.

Klar, wer von uns nach Berlin fährt, besucht die Umgebung Oranienburger Straße, mit seinen jüdischen Restaurants und Cafés.

Anziehungspunkt ist **Neue Synagoge**. Mit der goldschimmernden Kuppel gehört sie, wohl nicht nur für mich, zum schönsten Bauwerk der Stadt. Im Haus das Zentrum Judaicum.

Ort der Begegnung und dem Dialog mit Dauerausstellung, Überschriften:

Tut auf die Pforten der Gerechtigkeit.

Besucher:innen aus Deutschland und aus aller Welt finden hier ein vielfältiges Veranstaltungs-Angebot; Wechselausstellungen, Seminare, Publikationen über jüdische Kultur und Zeitgeschichte. So nennt man das **Centrum Judaicum auch:**

Leuchtturm für gelebtes Judentum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Sie können die Verleihung der Buber-Rosenzweig Medaille live verfolgen, wenn Sie mir eine Mail senden, der Link kommt zwei-drei Tage vorher, schalomkunik@aol.com, ich sende ihn dann an Sie.

Oder schalten Sie die Zusammenfassung der Verleihung, Son.5. März 23:45 in der ARD ein.

Zu: **„Öffnet Tore der Gerechtigkeit! Freiheit-Macht-Verantwortung“**

Öffnen wir die Tore 2023 weit mit unserem Dialogzelt, das vom 12. Bis 16. Juli am Mainufer wieder aufgebaut wird. Unser Motto: **Religion und Demokratie unter einem Zelt.**

2023 feiert Frankfurt die Geburtsstunde der deutschen Demokratie im Paulskirchen-Parlament von 1848. Wir wollen in unseren Veranstaltungen im Zelt mit Religionsgemeinschaften und Dialoginitiativen über Herausforderungen und Chancen für eine freie, demokratische und gerechte Gesellschaft in Vielfalt in den Meinungs austausch treten. (Programm wird Ihnen zugesendet.)

Freiheit-Macht-Verantwortung

Schalom für den Vorstand

Petra Kunik

Programm:

Am 21. März 16 Uhr Palmengarten

Eingang Palmengartenstraße:

Wir, feiern innerhalb der

„Fünf Wochen für Bäume“,

mit einem Abrahamischen Team.

Denn ein kraftvolles Symbol ist der Baum.

In vielen Religionen spielt er eine zentrale Rolle.

Die abrahamischen Religionen kennen den Paradiesbaum.

In der hebräischen Bibel wird „Baum“ 150 mal erwähnt.

Bäume sind die größten Pflanzen, mit sehr langer

Lebensdauer. Sie sind in der Erde

verwurzelt, ihre Arm-Äste

streben dem Himmel entgegen.

Das Abrahamische Team besucht Bäume:

Petra Kunik den Mandelbaum

Pfarrerin **Melanie Lohwasser** den Ölbaum

Jasmina Makarevic die Palme

Pfarrer **Dr. Peter Noss** vom Zentrum

Ökumene wird die Moderation und

Kreativarbeit der Jugendlichen anleiten,

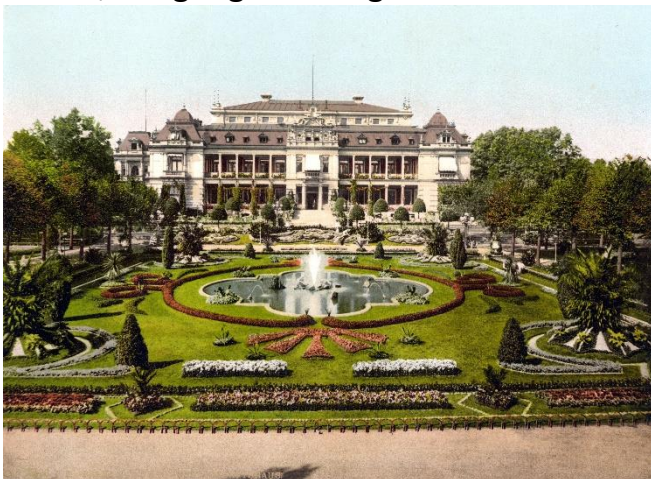
denn die Konfirmanden*Innen der

Luthergemeinde sind dabei.

Sie erreichen die Palmengartenstr.

Mit der U4/U6 /U7 bis Bockenheimer-

Warte, Ausgang Palmengarten.



Am 29.März 17 Uhr

Mitgliederversammlung

Die Einladung ist im Brief.

Bitte zeigen Sie ihre Zugehörigkeit und sind dabei.

Empfehlung:

OMAS GEGEN RECHTS FRANKFURT

Paulsplatz - Freitag, 24. März 2023 –

16:00 bis 18:00 Uhr

MENSCHENKETTE um die Paulskirche

Für Demokratie-Menschenrechte-Zivilcourage

Anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Paulskirche und des Jahres der Menschenrechte rufen alle zivilgesellschaftlichen Organisationen, Parteien,

Religionsgemeinschaften, ja die gesamte Bevölkerung Frankfurts auf, mit uns, an diesem geschichtsträchtigen 24. März ein deutliches Zeichen zu setzen für Respekt, Toleranz, Solidarität.

Zunehmend gefährden rechtspopulistische, rechtsradikale und nationalistische Parteien und Organisationen nicht nur in Deutschland, sondern

europaweit, ja weltweit erneut unsere rechtstaatlichen, parlamentarischen Demokratien. Das wird unterstützt durch einen starken Zuwachs an Fake

News und Verschwörungsideologien. Wir lassen das nicht zu! Das „Nie wieder!“ und der Art.1 unseres Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ sind das Wertvollste, was wir

haben und müssen gelebt und geschützt werden.

Omas gegen rechts Deutschland e.V.

info@omasgegenrechts-ffm.de [https://](https://www.omasgegenrechts-ffm.de)

www.omasgegenrechts-ffm.de

<https://www.omasgegenrechts-deutschland.or>